



SONNTAG

13

OKTOBER

16

UHR

BASILIKA "HEILIG KREUZ" - WECHSELBURG

MUSIK & LESUNG BENEFIZKONZERT

*zugunsten des
Edith-Stein-Altars
von Michael Triegel*

CHRISTIAN GIGER

Violoncello

JOHANN SEBASTIAN BACH - SUITEN FÜR CELLO SOLO - ES-DUR UND C-DUR

ANNETT TEICHMANN Lesung

*"Wer die Wahrheit sucht, der sucht Gott, ob es ihm klar ist oder nicht."
Edith Stein*

Edith Stein 1891-1942

Edith Stein war eine deutsche Philosophin jüdischer Herkunft. 1922 wurde sie durch die Taufe in die katholische Kirche aufgenommen. 1933 trat sie in den Orden der Unbeschuhten Karmelitinnen ein. Sie gilt als Brückenbauerin zwischen Christen und Juden. In der Zeit des Nationalsozialismus wurde Stein "als Jüdin und Christin" zum Opfer des Holocaust. Sie wurde 1942 in Auschwitz ermordet. 1998 wurde Edith Stein heiliggesprochen.

Michael Triegel *1968

Michael Triegel studierte in Leipzig Malerei und Grafik. Nach eigener Aussage hatte er sein künstlerisches Erweckungserlebnis in einer römischen Kirche. Orientiert an der italienischen Renaissance-Malerei wurde er mit vielen Aufträgen zu religiösen Themen bedacht. Bedeutende Werke sind seine Porträts von Papst Benedikt XVI und seine Mitteltafel für den Altar von Lucas Cranach im Naumburger Dom. 2014 wurde Michael Triegel in der Dresdner Hofkirche katholisch getauft.

Christian Giger

Christian Giger wurde in der Schweiz geboren und erhielt ersten Cellounterricht am Konservatorium in Winterthur. Er studierte bei Boris Pergamenschikow und beim Amadeus Quartett an der Musikhochschule Köln, wo er 1992 «mit Auszeichnung» abschloss. Gleich darauf wurde er als 1. Solocellist ans Leipziger Gewandhausorchester verpflichtet. Nach 32 Jahren auf dieser Position verliess er 2024 das Orchester, um sich in größerer Freiheit seinen kammermusikalischen, solistischen und pädagogischen Aufgaben zu widmen.

Christian Giger musizierte als Orchestermusiker und Solist auf allen bedeutenden Bühnen der Welt. Im Juni 2023 spielte er bei der Audio- und Videoproduktion von Saint-Saëns' «Carneval des Animaux» für die Deutsche Grammophon mit Lang Lang den «Schwan». Für das Label Musikproduktion Dabringhaus und Grimm (MDG) hat Christian Giger Werke von Giacinto Scelsi und Morton Feldman eingespielt. 2019 wurde ihm der Ehrenpreis des Oberbürgermeisters seiner Wahlheimatstadt Markkleeberg verliehen. Der Musiker spielt ein Instrument von Matteo Goffriller, das um 1710 in Venedig gebaut wurde.